

A n t w o r t

des Chefs der Staatskanzlei

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Iris Nieland (AfD)
– Drucksache 17/8583 –

Unternehmensberatung für das Land Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/8583** – vom 14. März 2019 hat folgenden Wortlaut:

Laut diverser Presseberichte werden mit zunehmender Häufigkeit und Intensität Unternehmensberater von staatlicher Seite angeworben. Auch die Landesregierung hält in ihrem beschlossenen Doppelhaushalt für die Jahre 2019 und 2020 Ausgaben für Beratertätigkeiten vor. Ausgaben für Beratertätigkeiten sind nicht unumstritten und erscheinen vielen Bürgern undurchsichtig. Transparenz ist jedoch eines der wichtigsten Gebote, um eine demokratische Willensbildung zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele externe Berater waren für das Land Rheinland-Pfalz seit Mai 2016 tätig (bitte eine Aufstellung nach Beraterfirmen und dadurch entstandenen Kosten)?
2. In welchen Bereichen und wofür genau werden Berater gebraucht? Wie werden Erfahrungen mit Unternehmensberatern evaluiert?
3. Wie lässt sich sicherstellen, dass daraus resultierende Erkenntnisse auch umgesetzt werden?
4. Welche Kriterien legt die Landesregierung hinsichtlich der Auswahl und der Aufgabenbestimmung von externen Beratern zu Grunde?
5. Wurden externe Berater in den Staatsdienst übernommen oder wurden ehemalige Staatsbedienstete als externe Berater beschäftigt?
6. An welchen Gesetzesvorlagen waren direkt oder indirekt Berater beteiligt?

Der **Chef der Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. April 2019 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Modernes Regierungshandeln muss sich mehr denn je mit hochkomplexen Sach- und Entscheidungsmaterien auseinandersetzen. Die Einbeziehung externen Sachverständigen – wie sie auch im Beratungswesen zum Ausdruck kommt – gehört deshalb zu den unverzichtbaren Voraussetzungen einer effizienten Regierungs- und Verwaltungsfunktion. Von daher ist die Anforderung von externen Expertisen in allen Ländern und auch in Rheinland-Pfalz seit mehreren Jahrzehnten gängige Praxis. Hierbei gilt für die rheinland-pfälzische Landesregierung stets der Grundsatz, dass der Einbezug externen Sachverständigen mit der Maxime sparsamster Haushaltsführung zur Deckung gebracht werden muss.

Handelt es sich beim Auftragnehmer um eine Einzelperson, ist es aus Gründen des Datenschutzes nicht zulässig, den Namen zu nennen. Bei Firmen können Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse betroffen sein. Gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 4 Landestransparenzgesetz werden Aufträge mit einem Auftragswert von über 20 000 Euro seit dem 1. Januar 2019 auf der Transparenzplattform veröffentlicht. Beraterleistungen vor diesem Datum und mit geringerem Volumen dürfen dagegen nur anonymisiert genannt werden.

Aus diesen Gründen ist in der Beantwortung der Kleinen Anfrage durch die Wendung „Firma/Einzelperson“ eine Anonymisierung erfolgt. Auf Nachfrage kann gemäß § 100 der Geschäftsordnung des Landtags Rheinland-Pfalz im zuständigen Landtagsausschuss in nicht öffentlicher Sitzung der Name der Firma bzw. der Einzelperson offengelegt werden.

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage entspricht dem Bearbeitungsstand innerhalb der Frist, wie sie durch § 97 der Geschäftsordnung des Landtages Rheinland-Pfalz vorgeben ist.

Die Beantwortung basiert auf Zulieferungen der Geschäftsbereiche der Landesregierung.

Dies vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Seit Mai 2016 hat es 139 Beratungsfälle für das Land Rheinland-Pfalz gegeben. Eine Aufstellung nach Firmen/Einzelpersonen und Kosten sind der Tabelle im Anhang zu entnehmen.

Zu Frage 2:

Berater können vom Land zur zeitlich befristeten Bearbeitung von Aufgabenstellungen in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen benötigt werden, für die besondere Kenntnisse, Kompetenzen oder Ressourcen nötig sind, die dem Land zum Zeitpunkt der Aufgabenerteilung selbst nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen bzw. deren Beschaffung unwirtschaftlich wäre.

Eine Evaluation von Erfahrungen mit Unternehmensberatern richtet sich nach der vertraglich vereinbarten Leistung und nach dem Beratungsgegenstand. Zu diesem Zweck findet von internen Qualitätssicherungsmaßnahmen über Feedbackinstrumenten bis hin zu fachlichen Erörterungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber eine Vielzahl von Evaluationsmaßnahmen statt.

Zu Frage 3:

Die Erkenntnisse aus externen Beratungsleistungen können als Grundlage für das Verwaltungshandeln dienen. Die Entscheidungen über die Umsetzung von Erkenntnissen, die auf externen Beratungsleistungen basieren, obliegen der Verwaltung.

Zu Frage 4:

Die Vergabe von Beratungsaufträgen und die Auswahl der Berater erfolgt nach den einschlägigen Vergaberechtsbestimmungen. Die Aufgabenbestimmung richtet sich in diesem Rahmen nach der jeweils benötigten Fachexpertise.

Zu Frage 5:

Ja, es wurden ehemalige Staatsbedienstete als externe Berater beschäftigt.

Zu Frage 6:

Eine direkte oder indirekte Beteiligung von Beratern fand bei folgenden Gesetzesvorlagen statt:

- Sechstes Landesgesetz zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes,
- Landesgesetz zur Regelung der im Zusammenhang mit der Veräußerung des Geschäftsanteils des Landes Rheinland-Pfalz an der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH stehenden Angelegenheiten und der Erstattung von Kosten aus nichtwirtschaftlicher Tätigkeit an Flughäfen in Rheinland-Pfalz,
- Landesgesetz zur Ausführung des Bundesteilhabegesetzes,
- Landesgesetz über die Weiterentwicklung der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege.

Clemens Hoch
Staatssekretär

Anhang zu Frage 1:

Firma/Einzelperson	Jahr(e) der Beratungsleistung	Kosten je Beratungsleistung in Euro
Firma/Einzelperson	2009 bis 2016	3 634,55
Firma/Einzelperson	2011 bis heute	750 000,00
Firma/Einzelperson	2012 bis 2016	316 196,12
Firma/Einzelperson	2013 bis 2016	566 586,95
Firma/Einzelperson	2013 bis heute	181 673,09
Firma/Einzelperson	2013 bis heute	544 292,08
Firma/Einzelperson	2013 bis heute	89 833,15
Firma/Einzelperson	2014 bis 2017	57 120,00
Firma Schneider Organisationsberatung	2016 bis 2019	540 512,28
IMTB Management & Technology GmbH	2016 bis 2018	240 000,00
Firma/Einzelperson	2016 bis 2017	29 880,00
Firma/Einzelperson	2016	15 701,53
Firma/Einzelperson	2016	85 680,00
Firma/Einzelperson	2016	93 784,42
Firma/Einzelperson	2016	173 802,48
Firma/Einzelperson	2016	38 127,60
Firma/Einzelperson	2016	8 963,18
Firma/Einzelperson	2016	7 497,00
Firma/Einzelperson	2016	6 545,00
Firma/Einzelperson	2016	112 335,90
Firma/Einzelperson	2016	68 544,00
Firma/Einzelperson	2016	9 023,30
dwif-consulting GmbH	2016	35 557,20
Firma/Einzelperson	2016 bis 2017	137 750,00
Firma/Einzelperson	2016 bis 2017	10 699,84
Firma/Einzelperson	2016 bis 2017	26 775,00
TNS Deutschland GmbH	2016 bis 2017	137 274,83
Firma/Einzelperson	2016 bis 2017	48 911,68
Firma/Einzelperson	2016 bis 2017	875 945,56
Firma/Einzelperson	2016 bis 2017	93 581,48
Firma/Einzelperson	2016 bis 2017	73 069,60
Martini Mogg Vogt	2016 bis 2018	55 592,06
Firma/Einzelperson	2016 bis 2018	2 317 175,02
Professorin Dr. Sabine Kuhlmann Universität Potsdam	2016 bis 2018	173 859,00
Dr. Falk Ebinger Wirtschaftsuniversität Wien	2016 bis 2018	172 416,00
Professor Dr. Martin Junkernheinrich Techn. Universität Kaiserslautern	2016 bis 2018	734 012,52
Professor Dr. Jan Ziekow Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer	2016 bis 2018	238 000,00
Professorin Dr. Annette Spellerberg Techn. Universität Kaiserslautern	2016 bis 2018	52 122,00
Professor Dr. Thorsten Ingo Schmidt Universität Potsdam	2016 bis 2018	23 800,00

Firma/Einzelperson	Jahr(e) der Beratungsleistung	Kosten je Beratungsleistung in Euro
PROJECT M	2016 bis 2018	122 269,67
FPS GmbH	2016 bis 2019	70 563,28
dwif-consulting GmbH	2016 bis 2019	79 789,50
FUTUR GmbH	2016 bis 2019	41 212,08
Firma/Einzelperson	2016 bis heute	736 645,10
Init AG	2017 bis 2018	120 467,45
Firma/Einzelperson	2017 bis 2018	3 000,00
IGES Institut GmbH	2017 bis 2018	196 203,90
Strategisches Personalmanagement	2017 bis 2018	22 300,00
Firma/Einzelperson	2017 bis 2018	68 115,61
Firma/Einzelperson	2017 bis 2018	98 855,87
Moduldrei Strategische Kommunikation GmbH	2017 bis 2018	65 450,00
Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft	2017 bis 2018	13 250,95
Firma/Einzelperson	2017 bis 2018	20 944,00
Expertenkommission	2017 bis 2018	ehrenamtlich/unentgeltlich
Firma/Einzelperson	2017 bis 2018	3 000,00
Orbit e. V.	2017 bis 2019	94 300,00
Bietergemeinschaft FOGS/ Ceus Consult.	2017 bis 2019	50 694
Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz e. V.	2017 bis 2019	213 708,96
Planco Consulting	2017 bis 2019	112 812,00
Infora GmbH	2017 bis heute	1 811 000,00
Firma/Einzelperson	2017	15 000,00
Firma/Einzelperson	2017	95 200,00
Firma/Einzelperson	2017	139 430,28
Firma/Einzelperson	2017	17 850,00
Firma/Einzelperson	2017	18 000,00
Firma/Einzelperson	2017	9 220,47
Firma/Einzelperson	2017	86 961,63
Firma/Einzelperson	2017	8 011,08
Firma/Einzelperson	2017	7 000,00
Firma/Einzelperson	2017	5 000,00
Firma/Einzelperson	2017	2 447,71
Firma/Einzelperson	2017	17 335,00
Firma/Einzelperson	2017	183 610,48
Firma/Einzelperson	2017	108 528,00
Firma/Einzelperson	2017	30 368,80
Firma/Einzelperson	2017	78 037,00
Firma/Einzelperson	2017	16 969,81
Firma/Einzelperson	2017	834,19
TU Kaiserslautern	2017	3 000,00
Agentur Landmobil	2017	91 265,0

Firma/Einzelperson	Jahr(e) der Beratungsleistung	Kosten je Beratungsleistung in Euro
Firma/Einzelperson	2017	500,00
Firma/Einzelperson	2017	500,00
Firma/Einzelperson	2017	65 688,00
Firma/Einzelperson	2017	24 213,53
Firma/Einzelperson	2017	61 761,00
Firma/Einzelperson	2018 bis 2019	4 800,00
Firma/Einzelperson	2018 bis 2019	11 555,37
Moduldrei Strategische Kommunikation GmbH	2018 bis 2019	65 484,51
Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien	2018 bis 2019	64 227,32
Firma/Einzelperson	2018 bis 2019	12 010,62
Horn & Company	2018 bis 2019	474 720,75
Firma/Einzelperson	2018 bis 2019	17 197,59
Bbt Rechtsanwälte und Steuerberater	2018 bis 2019	47 373,32
Rechtsanwaltskanzlei Luther	2018 bis vorauss. 2020	54 740,00
Firma/Einzelperson	2018 bis 2020	2018: 11 168,41; 2019: 18 025,86
Synergon	2018 bis 2020	99 643,00
Forschungszentrum Jülich GmbH	2018 bis 2020	178 500,00
Init AG	2018 bis heute	Maßnahme dauert an, Rechnungsbetrag steht noch nicht fest.
TÜV Rheinland Consulting GmbH	2018 bis heute	187 120,06
Firma/Einzelperson	2018 bis heute	17 597,14
Firma/Einzelperson	2018	7 200,00
Firma/Einzelperson	2018	23 000,00
PricewaterhouseCoopers	2018	48 278,98
Firma/Einzelperson	2018	17 416,74
Firma/Einzelperson	2018	14 900,29
Firma/Einzelperson	2018	8 330,00
Firma/Einzelperson	2018	2 254,34
Ars serendi	2018	51 300,00
TÜV Rheinland Consulting GmbH	2018	37 068,50
Ingenieurbüro Scheu	2018	33 379,50
Sopra Steria GmbH	2018	21 762,11
Firma/Einzelperson	2018	12 318,00
Fa. Floecksmühle	2018	26 511,90
Firma/Einzelperson	2018	3 684,00
Firma/Einzelperson	2018	500,00
Firma/Einzelperson	2018	498,25

Firma/Einzelperson	Jahr(e) der Beratungsleistung	Kosten je Beratungsleistung in Euro
Firma/Einzelperson	2018	500,00
Firma/Einzelperson	2018	500,00
Firma/Einzelperson	2018	19 635,00
WIK-Consult GmbH	2018	39 270,00
Firma/Einzelperson	2018	8 579,90
Firma/Einzelperson	2018	11 556,09
RKW bis Rheinland-Pfalz e. V.	2018	102 566,10
Firma/Einzelperson	2018	17 850,00
Firma/Einzelperson	2018	19 126,96
Firma/Einzelperson	2018	18 391,70
Firma/Einzelperson	2018	1 190,00
Transfer – Unternehmen für soziale Innovation	2019	23 770,25
Firma/Einzelperson	2019	1 666,00
Professor Dr. Ivo Bischoff Universität Kassel	2019	87 216,29
Professor Dr. Martin Junkernheinrich Techn. Universität Kaiserslautern	2019	154 700,00
Professor Dr. Jan Ziekow Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer	2019	124 778,94
Firma/Einzelperson	2019	5 652,50
Firma/Einzelperson	2019	1 954,40
VDI Technologiezentrum GmbH	2019	69 327,02
Prognos AG	2019	148 646,77
Firma/Einzelperson	2019	400,00
Mainzer Medieninstitut	2019	10 000,00
KS Quadrat GmbH	2019 bis 2023	ca. 186 000,00